

Organisation des Kontaktseminars

Die Veranstaltungen finden in der Woche von Montag, den 28. Februar 1994 bis Freitag, den 04. März 1994 statt und zwar ganztägig zwischen 9.00 und 18.00 Uhr. In den Mittagspausen ist Gelegenheit, ein gemeinsames Mahl einzunehmen.

Am Morgen beginnen wir mit einer Meditation. Austausch und Gespräch sollen den Tag bestimmen. Die nötigen Informationen werden als Impuls von den begleitenden Dozenten und Gastreferenten eingebracht.

Begegnungen mit Praxisprojekten sind vorgesehen:

1. Obdachlose: "Rettungsstation" Hafenstraße Münster
2. Sozialer Brennpunkt: Wohngemeinschaft der Franziskaner in Herne
3. Chronisch kranke Kinder: Wohngemeinschaft der Vorsehungsschwestern in Werne
4. Sterbebegleitung: Entstehung eines HOSPIZ' in Berlin-Pankow
5. Behinderte: ARCHE, Tecklenburg

Wer sich anmeldet, erhält ein ausführliches Programm. Kursgebühren werden für diese Lehrveranstaltung der KFH NW nicht erhoben. Unkosten für Verpflegung und Unterkunft tragen die Teilnehmer.

Die begleitenden Dozenten:

Prof. Ursula Adams, Koordinatorin des Lernbereichs RANDGRUPPEN

Prof. Josef Elberg, Dozent für Sozialphilosophie

Pater Erich Purk OFM Cap,
Lehrbeauftragter für Theologie und
Leiter der City-Seelsorge, Frankfurt/M.



**Katholische
Fachhochschule
Nordrhein-Westfalen**

Option für die Armen

**Unser Platz an der Seite
von Armen?**

Kontaktseminar

28. Febr. bis 4. März 1994

Abteilung Münster, Piusallee 89 - 93

48147 Münster

Telefon: 02 51 / 41 767 - 0

In der KATHOLISCHEN FACHHOCHSCHULE NW

Abt.Münster wird zum 4.Mal ein

Kontaktseminar OPTION FÜR DIE ARMEN

geplant und hiermit angeboten.

In den drei vorausgegangenen Seminaren haben sich zunehmend mehr Teilnehmer eingefunden, die bereits zu einem Neuanfang aufgebrochen sind und weitere, die einen Ortswechsel fest im Blick haben.

Aus diesen Begegnungen kennen wir inzwischen etwa 100 Ordensleute, die aus ihren Klöstern an einen neuen Lebensort gezogen sind oder dies in Kürze vorhaben. Die vielen mitgeteilten Erfahrungen und Reflexionen haben für uns die Fragen ergeben:

- Was bedeuten die Armen für die Orden?
- Welche Motive bewegen uns?
- Wie können wir zurückfinden zur Seelsorge in Tat und Wort?
- Führt uns die OPTION FÜR DIE ARMEN in die Zentren der Städte? und schließlich:
- Wo ist unser Platz an der Seite von Armen?

Wir laden Ordensleute und andere Christen ein, mit uns Antworten auf diese und weitere Fragen nach den Armen unserer Zeit zu suchen.

Das Kontaktseminar als Ort
gemeinsamen Suchens

Die KATHOLISCHE FACHHOCHSCHULE NW, Abt.Münster bietet den Raum und den Rahmen an, für eine Woche gemeinsamen Suchens, wie ein Ortswechsel möglich ist auf dem Weg zu den Armen. Die verantwortlichen Dozenten sind ähnlich auf der Suche wie die angesprochenen Teilnehmer. Es geht darum, Wege auffindig zu machen und miteinander zu reflektieren.

Die OPTION FÜR DIE ARMEN ist eine Herausforderung der Orden, der einzelnen Ordensmitglieder und ebenso der Weltchristen, die für sich eine solche OPTION getroffen haben.

Im Seminar nehmen wir uns Zeit, damit die Teilnehmer ihr Selbstverständnis und die Intention des Neuanfangs vorstellen können. Anschließend sollen Begegnungen mit in der Praxis erprobten "Lebensorten" im Dienst unter Randständigen stattfinden und auf ihre Übertragbarkeit befragt werden.

Unsere Gesprächspartner:

1. Ordensleute und Mitglieder geistlicher Gemeinschaften, die die OPTION FÜR DIE ARMEN auf neue Art leben wollen oder einen Ortswechsel schon vorgenommen haben, um den Armen näher zu sein.
2. Fachleute im sozialen und pastoralen Dienst, soweit sie die OPTION FÜR DIE ARMEN leben wollen oder die oben genannten Neuansätze engagiert begleiten möchten.
3. Studenten der Katholischen Fachhochschule, soweit sie Vorerfahrungen besitzen und ihre Mitarbeit in einem Gespräch mit einem der Dozenten abgeklärt haben.